

Schlosshof steht für Brautpaare offen

Verein und Standesamt bieten Zeremonie an historischem Brunnen an

Taucha. Schlossverein und Standesamt der Parthestadt wollen künftig Liebespaaren etwas ganz Besonderes anbieten: eine historische Hochzeitszeremonie auf dem Tauchaer Schlossberg. „Die Idee hatte vor langer Zeit bereits unser einstiger Vorsitzender Dieter Nadolski“, erzählt der heutige Vereinschef Jürgen Ullrich. Damit alles Hand und Fuß hat, gingen Vereinsmitglieder auf Tauchas Standesbeamtin Uta Schneider zu. „Sie fand die Idee auch klasse“, versichert Ullrich und schildert das künftige Prozedere so: „Nach dem offiziellen Teil im Rathaus kann das Brautpaar zum Schlosstor spazieren, wo es von unseren Mitgliedern empfangen wird, in historischen Trachten natürlich. Auch der Torwächter oder der Fahnenträger können da sein, je nach Wunsch“, erklärt der 56-jährige Ullrich.

Empfangen wird das Paar mit Brot und Salz. Der frisch gebackene Laib symbolisiert laut Überlieferung den Wohlstand des Hauses, das kostbare Gewürz steht für die guten Wünsche an das Brautpaar wie Glück und Gesundheit. Ist das Brot gebrochen und verkostet, geht es anschließend auf den histori-

schen Schlosshof. Hier sieht das Drehbuch der Zeremonie vor, dass sich Mann und Frau die Hände über dem alten Brunnen die Hände reichen und gemeinsam einen Kelch nach oben ziehen. „Früher war in dem Gefäß wirklich Brunnenwasser drin, heute füllen wir

Sekt oder Wein hinein“, so Ullrich. Er will nun eine Präsentation erarbeiten, die im Standesamt ausliegen soll und anhand zahlreicher Bilder dieses Angebot vorstellt. Brautpaare und Angehörige können sich am Hochzeitstag selbst zur Genüge mit den historisch gekleide-

ten Schlossvereinsmitgliedern auf Film oder Chip bannen lassen. Anmeldungen für das Spektakel nimmt das Standesamt entgegen, das auch den Kontakt zum Schlossverein herstellt. Bisher hatte es im August lediglich eine „Testtrauung“ mit Zeremonie gegeben. Die verlief positiv, so dass es nun auf Tauchas historischstem Flecken Erde künftig noch viel öfter so richtig romantisch zugehen kann. Einige Heiratswillige haben sich dafür laut Ullrich 2009 bereits Termine reserviert. Wer sich für den Kelch samt Kuss über dem Brunnen entscheidet, erhält zudem eine DIN-A3-große Eheschlussurkunde inklusive Minnelied sowie einem historischen Stempel als Erinnerung.

Doch nicht nur die Zeremonie können Brautpaare auf dem Schlossgelände erleben, sondern auch gleich die komplette Hochzeitsfeier. Der Weinkeller bietet Platz für bis zu 25 Personen, die Kulturscheune für knapp 90. Bis zum Frühjahr sollen dann auch eine Garderobe sowie sanitäre Anlagen fertiggestellt sein.

Kathrin Kirscht



Vereinschef Jürgen Ullrich zeigt am historischen Brunnen den gläsernen Kelch, den Brautpaare künftig gemeinsam hinaufziehen können. Foto: Kathrin Kirscht

☎ Tauchas Standesamt ist unter der Telefonnummer 034298 70150 erreichbar.